



Abb. 676. Provinzialloge von Niedersachsen, Ansicht.

Verwendung von Sandstein hergestellt und zeigen die Architekturformen des Barockstils um die Mitte des 18. Jahrhunderts. Die Baukosten haben 2000000 Mark betragen.

Die Provinzialloge von Niedersachsen. (Abb. 676 bis 681.) Das an der Moorweide belegene Gebäude ist Eigentum der zur Großen Landesloge der Freimaurer von Deutschland gehörenden, unter dem Hammer der Provinzialloge von Niedersachsen arbeitenden Hamburger Johannislogen. Es wurde in den Jahren 1907 bis 1909 erbaut, und zwar in gemeinsamer Arbeit der Architekten M. Gerhardt, B. D. A., H. Schomburgk und Chr. H. L. Strelow, deren Entwürfe

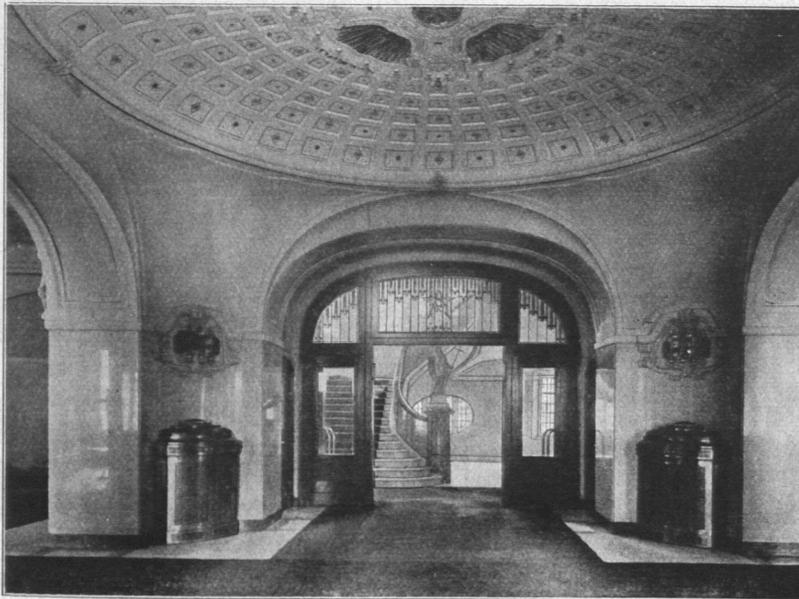


Abb. 677. Provinzialloge von Niedersachsen, Halle, Ansicht.